



## **ISO - Haftkleber P 66**

Bitumen-Haftkleber auf Basis Bitumenemulsion

### **Anwendung:**

ISO - Haftkleber P 66 wird für das Ansprühen der Unterlage zur Herstellung eines kraftschlüssigen Verbundes zwischen Asphaltsschichten eingesetzt. Erforderlich ist das Ansprühen bei alten Asphaltsschichten, wenn diese überbaut werden und bei neuen Asphaltsschichten, wenn diese dem Baustellenverkehr und/oder der Witterung ausgesetzt sind.

### **Eigenschaften:**

ISO - Haftkleber P 66 erfüllt die Anforderungen der DIN 1995 T 3. Der Haftkleber ist ein besonders baustellengerechtes Produkt mit folgenden Merkmalen:

- leichte Versprühbarkeit
- gute Klebwirkung
- hohe Lagerstabilität

### **Verarbeitungshinweise:**

ISO - Haftkleber P 66 wird in TKW, Rampenspritzgeräten oder Tankspritzanhängern verarbeitungsfertig angeliefert. Bei Fassware sind die Gebinde vor der Verarbeitung zu rollen, um eventuelle Absetzungen aufzurühren. Die Ansprüharbeiten erfolgen großflächig mit Spritzbalken, kleinflächig auch mit Handspritzgeräten. Die Ansprüharbeiten sind so rechtzeitig auszuführen, dass der Haftkleber durchtrocknen kann. Die Trocknungszeit ist witterungsabhängig. Feuchte Unterlagen verzögern das Austrocknen. Bei feuchter Witterung ist das Ansprühen einzustellen und ebenso bei Temperaturen der Unterlage unterhalb von 3 °C. Es sollte vermieden werden,

dass angesprühte Flächen noch befahren und unvermeidlich lange der Witterung ausgesetzt werden. Die Oberfläche kann dadurch verschmutzen und die Klebwirkung geht verloren.

Das Ansprühen des Haftklebers soll möglichst dünn und vollflächig erfolgen, weil erst dann die kohäsiven Eigenschaften zum Tragen kommen. Zu dickes Ansprühen bewirkt, dass der Haftkleber eine Gleitschicht bildet und der Schichtenverbund unterbrochen wird.

Bei Einbau von Gussasphalt oder Asphaltmastix darf die Unterlage nicht angesprüht werden.

### **Lagerung:**

Der ISO - Haftkleber P 66 ist im Originalgebilde ungeöffnet mindestens 4 Wochen lagerfähig. Die Lagerung muss frostfrei erfolgen.

### **Lieferform:**

198-kg-Leihfässer  
in TKW und in Rampenspritzgeräten  
Tankspritzanhänger (Servicetank)  
30-kg-Kanister

**Materialverbrauch:** Erfahrungsgemäß liegt der Verbrauch bei 0,2 - 0,3 kg/m<sup>2</sup>, wobei die obere Grenze für ausgemagerte Unterlagen gilt.

**Reinigungsmittel:** Im frischen Zustand: Wasser  
Im abge bundenen Zustand: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel  
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste (z.B. Pevalin-Resolut)

**Technische Daten:**

Ladungsart (DIN 52044):	kationisch
Äußere Beschaffenheit (DIN 52002):	braun, flüssig, homogen
Wassergehalt (DIN 52048):	< 60 %
Siebrückstand (DIN 52040):	< 0,5 %
Ausflusszeit (DIN 52023 T 1):	ca. 4 s bei 20°C und 4-mm-Düse
Gewichtsverlust (DIN 52045 T 2):	ca. 60 %
Bindemittelart (DIN 1995 T 1):	Straßenbaubitumen
Wassereinwirkung (DIN 52045 T 1):	Splitt vollständig umhüllt
Benetzungsfähigkeit (DIN 52046):	ca. 5 min
Erweichungspunkt RuK (DIN 52045 T 2):	> 37,0 °C